

"DER KRIEG DER GÖTTER ODER DER FALL DER ENGEL":



Aus:

<http://www.kersti.de/FF021.HTM>

3/04

FF21.

Der Krieg der Götter - oder der Fall
der Engel

Das 2. Geschehnis / Krieg der Götter

Dann gab es aus heiterem Himmel einen Angriff von Außerhalb - ich gehörte damals zu den höchsten Führern des Friedensreiches und habe mit so etwas nicht gerechnet.

Die Hauptstädte all unserer Planeten wurden überfallen, die dortigen Menschen erschossen, ihre feinstofflichen Körper gefangen, betäubt, und eingefroren. Dann wurden sie zur Erde gebracht und dort neben großen Sprengladungen deponiert, die die Erde bis zum Glutflüssigen Kern aufrissen und die gefrorenen feinstofflichen Körper auftaute. Dann wurden sie dort wieder eingefangen und implantiert (das heißt, es wurden mit Gedankenkontrollmethoden Programme in ihren Geist

eingepflanzt.)

Diesem Angriff entkam ich (tot) und meldete ihn in unserer Zentrale die bei einem erloschen Stern zwischen Rigel und Beteigeuze lag. Dort wurde mir gemeldet, daß alle anderen Planeten von uns ebenfalls angegriffen worden waren.

Ich sah mich dann um - ohne Körper, deshalb ging es schnell - woher der Angriff gekommen sein mochte oder wo noch jemand war, den ich kannte. Dabei wurde ich mehrfach von so einem grünen Giftstachel erwischt, der meine Gedanken vergiftete, so daß ich nicht mehr klar denken konnte.

Alles war zerstört und entvölkert und ich fand niemanden, den ich kannte. Ich machte dann erst einmal ein Paket aus meinen Erinnerungen und allen Informationen die ich bisher über das Geschehen zusammengetragen hatte und versteckte es in mehreren Kopien an verschiedenen Stellen.

"Das dunkle Reich"

Ich (und die anderen Hüter des Lichts, die mit mir ins dunkle Reich verschleppt worden waren) wurde damals über viele Leben hinweg immer wieder grausamst gefoltert. Wenn ein Körper starb wurden die gefangenen feinstofflichen Körper mit Seelenfallen in den nächsten verfrachtet, so daß wir nicht fliehen konnten.

Flucht mit der Ameisenkönigin
Irgendwann züchtete der Dunkle
Herr Riesenameisen als
Superkrieger. Der Ameisenkönigin
gelang es einige ihrer Eier zu
verstecken und die Larven zu
Arbeiterinnen heranzuziehen. Mit
diesen zusammen gelang es ihr
schließlich ein Raumschiff zu
entführen und zu fliehen. Sie nahm
die Seelenfallen mit den Hütern des
lichts und anderen hartnäckigen
Rebellen gegen die Dunklen mit
und floh zur Erde. Dort verteilte sie
Königinnenpuppen.

Erschaffung der Vampiere

Dabei wirkten sich zwei Instinkte
verheerend aus, die diese Ameisen
hatten. Der eine Instinkt sagte
ihnen, daß Menschen zum essen da

seien. Das zweite war, daß sie Menschen gleichzeitig als Mitglieder ihres Staates betrachteten und keinerlei Begriff von persönlichen Rechten und persönlicher Freiheit hatten. Wenn man einer Ameise sagt, daß sie zum Essen für die Arbeiterinnen gebraucht wird, findet sie das völlig in Ordnung. Deshalb hatten die Ameisen keinerlei Möglichkeit zu begreifen, warum die Menschen ihrem Staat nicht als Futter dienen wollten.

Die Königin wies ihre Ameisenwissenschaftler an, unsterbliche Wächter für diese Puppen zu erschaffen. Dabei wurde eine gentechnische Methode angewendet, die auf Viren beruhte und zur Zerstörung des Blutes

dieser Wächter führte. Deshalb mußten sie Blut trinken, um leben zu können. Diese Wächter waren die Vampiere. Und ich habe sie erschaffen.

Nachdem wir die Königinnenpuppen erfolgreich versteckt hatten und die Erde verlassen haben, wurden wir von den Echten gefangen, die der Dunkle Herr zu unserer Verfolgung ausgesandt hatte. Weitere Foltern folgten, in denen wir gezwungen wurden, uns immer für jedes Verbrechen schuldig zu bekennen, das uns erzählt wurde. Dabei wurden wieder und wieder unsere Erinnerungen zerstört - und dann wurden wir mit der Behauptung an die Hellen ausgeliefert, wir hätten all die Verbrechen begangen, die

die dunklen begangen hatten.

Stangenimplantat

Dann wurde ich gefangen. Zuerst wurde ich in einen neuen Körper gezwungen und durch ein Stangenimplantat dafür gesorgt, daß ich beim Tod nicht mehr meinen jeweiligen Körper verlassen konnte.

Folter

Dann wurden wir "zur Strafe" gefoltert und da wir ja wegen dem Stangenimplantat nicht sterben konnten, ließ sich das endlos ausdehnen. Wenn dann nichts mehr zum Foltern übrig war, wurde das Stangengerüst am nächsten Körper befestigt und weiter gings. Ich habe einige Berichte über Foltern heute auf der Erde gelesen -

aber bis jetzt noch nichts, was nur annähernd so schlimm war.

Sadismus/Masochismus

Es war aber nicht so, daß ein Folterknecht uns alle der Reihe nach gefoltert hätte, sondern es hieß:

"Folter Deinen Freund oder ihr beide werdet noch schlimmer gefoltert."

Ich habe mich da strikt geweigert, aber die meisten haben das nicht durchgehalten, weil sie nach Wochen oder Monaten irgendwann die Hoffnung verloren haben, daß es irgendetwas bringen könnte. Außerdem mußte man um jede Folter bitten und sich nachher dafür bedanken. Ich denke daher stammt viel Sadismus und

Masochismus auf dieser Welt.

Aurafolter

Außerdem wurde jede Auraebene einzeln gefoltert und zerfetzt. Also nicht nur diverse materielle Körper für jeden. Sondern dasselbe Spiel für auch alle 7 Auraebenen. Deshalb konnte ich nachher schon deshalb nicht mehr klar denken oder meine Gefühle unter Kontrolle halten, weil die Gedanken oder Gefühle in winzige Fetzen zermanscht wurden.

Falsche Erinnerungen

Der Inbegriff des Bösen

Danach wurden mir viele falsche Erinnerungen eingepflanzt und ich wurde gezwungen mich für jedes Verbrechen, was mir genannt wurde schuldig zu bekennen.

Aus dieser Zeit schwirren heute
noch Sätze in meinem Kopf herum
wie:

"Ich bin an ALLEM schuld und ich
muß dafür bestraft werden."

"Ich bin der Teufel/Satan/Luzifer
und ich bin an allem Schuld."

"Ich habe jede Strafe verdient."

Diese Behauptungen treffen
natürlich NICHT zu. Und wenn
jemand von sich behauptet der
Teufel, Satan oder so zu sein, ist
sehr wahrscheinlich, daß er
dasselbe Implant und dieselben
Foltern erhalten hat wie ich
damals - jedenfalls ist das sehr viel
wahrscheinlicher, als daß er
tatsächlich der Teufel persönlich
ist.

Gericht

Dann wurden wir an die Hellen ausgeliefert, zu denen wir gehört hatten und die die uns hatten foltern lassen, erzählten, daß wir für all die grausamen Verbrechen verantwortlich seien, die sie begangen hatten.

Um diese Anschuldigung zu überprüfen wurde ein Gericht einberufen. Wie bei den Hellen üblich wurde eine der Strahlenden ausgewählt, die in meiner "Hüter des Lichts"-Zeit dafür zuständig gewesen war, mit mir meine Lebensplanung abzusprechen. Da sie von allen, die im Rang hoch genug waren, um als Richterinnen zu fungieren, diejenige war, die mich

am meisten liebte, glaubte man, daß sie mich gewiß nicht zu unrecht verurteilen würde. Leider stellte sich das als Irrtum heraus.

Da mir ja mit Foltern beigebracht worden war, daß ich mich bei jedem Verbrechen schuldig bekennen muß, was mir genannt wird war, erzählte ich brav ich hätten alles böse gemacht, wonach sie fragte - und mit den falschen Erinnerungen, die das "bewiesen" hatte sie uns auch versehen. Sie war so entsetzt wegen meiner angeblichen Verbrechen, die ich tatsächlich nie begangen hatte, daß sie nicht auf meine verzweifelten Versuche einging, sie zu den Erinnerungen an die Foltern zu führen, damit sie begreifen konnte, daß ich das meiste nicht wirklich

getan hatte.

Doch mit dem, was sie dann mit uns machten, hatte auch sie nie gerechnet:

Tomatensuppe

Danach wurde ich auf einen anderen Planeten transportiert, wo mein Energiefeld in einer Art Topf mit so etwas wie einem Quirl oder Purierstab in noch winzige Teile zermanscht und mit denen anderer Menschen vermischt wurde.

Danach wurde diese Suppe - die ein wenig nach Tomatensuppe aussah - so Echtenwesen zu essen gegeben die das Zeug dann zurück in den Topf geschissen haben. Dann wurde es erneut verquirlt.

Ctulluh

Aus dieser verquirlten Scheiße wurden dann Geschöpfe erschaffen die vollkommen lichtlos und schwarz waren, z.B. Ctulluh. Ich - als ich so ein Wesen war - habe dann Selbstmord begangen indem ich mich in eine Sonne gestürzt habe, die meinen Körper so pulverisiert hat, daß ich ihn verlassen konnte.

Isis/Osiris

Zuerst war ich froh, endlich keine Schmerzen und Verzweiflung zu spüren und trieb ruhig im Weltraum. Dann begann ich all die winzigen Teilchen meiner Energie zusammenzusammeln, jedes einzeln zu reinigen und sie dann wieder zusammenzufügen. Irgendwann tauchte die auf, die meine richterin gewesen war,

sammelte auch Teilchen zusammen
und fügte sie hinzu, ohne mich zu
bemerken.

Ich blieb dann da und reinigte, was
sie zusammentrug. Schließlich
meinte sie, alles gefunden zu
haben - da irrte sie sich - formte es
zu einem Körper und war höchst
unglücklich, als ich nicht sofort zum
Leben erwachte. Ich war zwar der
Ansicht, daß die energie noch nicht
rein genug war betrat aber aus
Mitleid mit mir den neu geformten
Körper.

Die Sage von Isis und Osiris geht
sicherlich auf ein ähnliches auf
dieselbe Folter zurückgehendes
Geschehnis zurück. Ganz sicher ist,
daß es mehrere Seelen gab, die so

behandelt worden sind. Einigen von ihnen wurde geholfen wie mir.

Kersti

Quelle: Erinnerung an ein eigenes früheres Leben

*